



Hamburg, 20. April 2006

Pressemitteilung

Forderung nach weniger gesetzlichen Regelungen für M-Commerce kontraproduktiv

Die Experten des Hamburger *Forschungsprojekt Mobile Commerce* haben die Forderung nach weniger gesetzlichen Bestimmungen für „Mobile Commerce“-Anbieter als kontraproduktiv zurückgewiesen.

Projektleiter Dr. Stephan Buse nannte die Forderung, die der Verband der deutschen Internetwirtschaft e.V. (eco) Presseberichten zufolge als Ergebnis einer Branchenbefragung gestern bekannt gab, realitätsfern und für die Entwicklung der Branche wenig hilfreich. Eine junge Technologie wie Mobile Commerce sei gerade darauf angewiesen, das Vertrauen potentieller Konsumenten zu gewinnen. Dieses lasse sich jedoch am besten erreichen, wenn man stringente gesetzliche Auflagen zum Verbraucher- und Datenschutz glaubhaft und sichtbar erfülle, so Buse.

Buse betonte, über eine eventuelle Lockerung der gesetzlichen Auflagen könne erst geredet werden, wenn sich die Branche etabliert hat und zuverlässige Erfahrungswerte vorliegen. Co-Projektleiter Rajnish Tiwari kritisierte die Forderung als unbedacht. Gerade in einer Zeit, in der mobile Dienste verstärkt an Kundenakzeptanz gewinnen, sei eine solche Diskussion abwegig. Tiwari wies darauf hin, dass die zunehmende Akzeptanz mobiler Dienste nicht zuletzt auf die Kundenwahrnehmung zurückzuführen sei, dass mobile Transaktionen nicht nur technisch, sondern auch rechtlich mindestens genau so sicher seien, wie Transaktionen über den PC. Der Rechtsrahmenexperte kündigte ein Arbeitspapier des Forschungsprojektes zur Klärung der rechtlichen Lage in den nächsten Tagen an.

Das Forschungsprojekt Mobile Commerce ist ein Projekt des Instituts für Technologie- und Innovationsmanagement der Technischen Universität Hamburg-Harburg. Es wird in Kooperation mit der Universität Hamburg durchgeführt.

Weitere Informationen: <http://www1.uni-hamburg.de/m-commerce/>

Bericht über die „eco“-Studie: <http://www.teltarif.de/arch/2006/kw16/s21307.html>

Für Rückfragen:

Rajnish Tiwari
TU Harburg, Institut für Technologie- und Innovationsmanagement
Tel.: (040) 428 78 – 39 51, Fax: (040) 428 78 – 28 67
E-Mail: rajnish.tiwari@tu-harburg.de